SENTINEL SOFTWARE MONETIZATION SOLUTIONS

Sentinel Customer Community | LicensingLive Blog | Software Monetization Product Information

FIRMENNEUIGKEITEN | BRANCHENNEUIGKEITEN | VERANSTALTUNGEN | PRODUCT RELEASES | ERFOLGSFAKTOR

Sentinel LEAP

Neuigkeiten rund um die Themen Lizenzierung und Schutzmöglichkeiten

Q4 2013

Jetzt ist es da! Das neue und verbesserte Portal für den technischen Support. Holen Sie sich noch heute Ihre Zugangsdatendaten!

ERFAHREN SIE MEHR

Sentinel Cloud 3.3. erweitert die On-Premise-Lizenzierungsfunktionalität, indem es mehr Flexibilität, Sicherheit, Features und Plattformunterstützung bietet.

ERFAHREN SIE MEHR

Laden Sie das neueste Release des Sentinel License Development Kit (LDK) heute herunter!

ERFAHREN SIE MEHR

+49 89 89 4221 0

HAUPTSEITE ^

CLIENT SERVICES

Das neue Portal für den technischen Support ist online! Melden Sie sich noch heute an…

Unser neues und verbessertes Kundenportal für den technischen Support ist da! Dieses neue System ist nur eine der zahlreichen Verbesserungen, die SafeNet unternimmt, um unseren Kundenservice und die Zufriedenheit mit unserem Unternehmen zu verbessern.

Unser neues Portal enthält eine umfangreiche Knowledgebase mit einer verbesserten Dokumentation sowie einer besseren Möglichkeit, Ihre Serviceanfragen zu verwalten. Als neuer Benutzer des Portals haben Sie:

- Mehr Transparenz in Bezug auf den Ticketstatus
- Schnellere Lösungszeiten
- Bessere Self-Service-Funktionen

Wenn Sie Ihre Zugangsdaten für das neue Portal noch nicht erhalten haben sollten, dann klicken Sie bitte hier, um diese anzufordern.

Weitere Informationen zur Navigation im neuen Portal finden Sie im Technical Support Customer Tutorial (Kundentutorial für den technischen Support). Wir empfehlen zudem dieses FAQ-Referenzhandbuch lesen. Darin werden alle zusätzlichen Fragen beantwortet, die Sie möglicherweise bezüglich der Umstellung von C3 auf Siebel haben.

Sobald Sie angemeldet sind, werden Sie feststellen, dass alle Ihre Serviceanfragen (offene und geschlossene) aus dem alten System bereits übertragen wurden. Sie müssen sich über die erneute Eingabe der bereits vorhandenen Tickets keine Gedanken machen. Wenn Sie keine akkurate Wiederherstellung Ihrer SR-Warteschlange sehen, wenden Sie sich bitte an support@safenet-inc.com. Wir werden Ihr Konto dann umgehend aktualisieren.

Weitere Entwicklungen:

Wir planen, die Vorteile weiterer Plattformverbesserungen zu nutzen, z. B. Kundenforen, Live-Chats usw. Wir werden Sie weiterhin über neue Verbesserungen in Kenntnis setzen.

Wir möchten Sie bestmöglich unterstützen und würden uns freuen, wenn Sie uns benachrichtigen, falls Sie während dieser Umstellung irgendetwas benötigen.

Viele Grüße,

Ihr SafeNet-Team

BRANCHENNEUIGKEITEN ⌄

FIRMENNEUIGKEITEN ^

Das Backoffice eines Softwareunternehmens: Ein Kartenhaus

Backoffice-Softwaretechnologien sind ein integraler Teil des Backbones, der das Geschäft unterstützt. Wenn das Unternehmen, das eine ERP-Software (Enterprise Resource Planning) verwendet, jedoch zufällig ein Softwareunternehmen ist, bieten Backoffice-Systemen den kritischen, flexiblen Support häufig nicht. Manuelle Abhilfemaßnahmen für Prozesse, z.B. Erkennen des Umsatzes von Abonnementlizenzen, Abstimmen von Berechtigungen und die Bearbeitung von Vertragsunterlagen, waren in der Vergangenheit nahezu ausreichend, das Anpassen von Vorgängen ist für viele Softwareunternehmen jedoch eine wichtige Anforderung.

Wie wichtig ist das Backoffice in einem Softwareunternehmen? Fragen Sie doch einfach den Kunden, der Monate nach Bearbeitung seiner Bestellung immer noch auf den richtigen Aktivierungscode wartet. Oder fragen Sie den potenziellen Kunden, der einfach wissen möchte, was es kostet, und was er benötigt, der jedoch von jedem, den er fragt, unterschiedliche Antworten erhält. Oder fragen Sie den Partner, der nicht in der Lage ist, Kundenbestellungen zu erfüllen und Fragen von Kunden zu beantworten, weil die richtigen Berechtigungen im Lizenzierungsportal selten reflektiert werden. Das Backoffice spielt zudem für den Produktmanager eine wichtige Rolle, der mit einem neuen Lizenzierungsansatz nicht auf Wettbewerbsdruck reagieren (oder eine neue Möglichkeit schaffen) kann, weil das Backoffice dies Monate lang nicht unterstützen kann.

Die Vorgänge im Zusammenhang mit der Softwarelizenzierung wirken sich auf das tägliche Geschäft eines Softwareunternehmens, auf seine Partner, seine Kunden und sogar seine Aktionäre aus. Schlechte Praktiken und Technologien können die Geschäftsagilität reduzieren, manuelle Arbeit erfordern, die Fehlerwahrscheinlichkeit erhöhen und die Beziehung des Unternehmens mit seinen Partnern und Kunden beeinträchtigen. Die Backoffices der meisten Softwareunternehmen zeigen viel Raum für Verbesserungen.

Teil dieser Herausforderung ist, dass es viele Stakeholder, jedoch keinen eindeutigen Eigentümer gibt. Produktmanagement, Engineering, Kundensupport, Legal, Sales – all diese Teams sind vom Lizenzierungs- und Berechtigungsmanagement betroffen, die meisten behelfen sich jedoch mit schlechten Prozessen und Technologie, um ihre KPIs zu erfüllen, selbst wenn sie weniger effizient oder effektiv sind, als sie anderenfalls sein könnten. Grundlegende Geschäftsprobleme, z.B. eine fehlende operative Top-down-Strategie, können die Dysfunktion verschlimmern. Diese Dysfunktion lässt sich jedoch durch eine bessere Technologie nicht beheben.

Die gute Nachricht ist, dass kleine Verbesserungen große Auswirkungen haben können. Um die Dysfunktion des Backoffice zu adressieren, sollten Softwareunternehmen Folgendes tun:

- Die Eigentümerschaft ermitteln und entsprechende Ressourcen und Anerkennung zur Verfügung stellen
- Eine Philosophie für Funktionen wie die Compliance-Durchsetzung entwickeln
- Das Management einbinden und eine klare Verbindung zwischen Operations und Umsatz einrichten — ob gewonnenem oder verlorenem
- Ein allgemeines technologisches Framework einrichten
- Für kontinuierliche Änderung planen

Die durch schlechten Backoffice-Support verursachten Probleme tragen zu den Herausforderungen bei – z.B. als neue Marktteilnehmer mit flexiblen Modellen – denen sich traditionelle Softwareunternehmen beim Reagieren auf den Wettbewerbsdruck ausgesetzt sehen. Genau wie Rückenschmerzen wirken sich Probleme mit schlechten Backoffices auf jeden Schritt aus, die ein Softwareunternehmen macht. Sie können diese Probleme kurzfristig ignorieren, wenn Sie sie jedoch nicht adressieren, sind Sie auf die Dauer bewegungsunfähig.

Suchen Sie nach mehr Nachrichten im Zusammenhang mit der Softwarebranche? Dann besuchen Sie LicensingLive noch heute!

VERANSTALTUNGEN ⌄

BRANCHENNEUIGKEITEN ^

FRAGEN SIE die Experten

Stärkere Sicherheit mit SafeNet AppOnChip

Das brandneue AppOnChip-Feature von SafeNet ermöglicht die nicht trennbare Bindung des Sentinel-Hardware-Keys an die Anwendung. Dieser voll automatisierte Prozess stellt Softwareanbietern eine Liste kompatibler Funktionen aus ihren Anwendungen zur Verfügung, die anschließend auf den Hardware-Key selbst geladen und auf ihm ausgeführt, verschlüsselt und signiert werden können. Durch diese zusätzliche Sicherheitsmaßnahme wird die sicherste Softwarelizenzierungsimplementierung auf dem Markt erreicht.

In unserem letzten 'Fragen Sie die Experten'-Webcast habt unserer Sales Engineer Stefan Haupt die Features und Vorteile, die mit AppOnChip verfügbar sind, vorgestellt:

- **Stärkere Sicherheit** – AppOnChip bietet stärkeren Schutz vor unbefugter Verwendung der Software. Der Token muss vorhanden sein, damit die Anwendung ausgeführt werden kann.
- **Einfache Implementierung** – Der Prozess des Bindens der Software an den Hardware-Key, des Analysierens, welcher Code auf dem Token ausgeführt werden kann, und des Konvertierens des Codes in eine Token-ausführbare Form erfolgt vollkommen automatisiert – es ist kein Engineering-Aufwand erforderlich.
- **Maximale Flexibilität bei der Lizenzierung** – Die geschützten Codeblöcke nutzen keinen Speicherplatz des Hardware-Keys, wodurch sichergestellt ist, dass der Softwarehersteller maximalen Speicherplatz für den Lizenzspeicher zur Verfügung hat.
- **Keine Probleme für befugte Endbenutzer** – Die AppOnChip-Funktionalität ist für den Endbenutzer transparent.
- **Keine operative Belastung** – Beim Release einer neuen Version der Software gibt es keine zusätzlichen Anforderungen für eine Aktualisierung der im Einsatz befindlichen Keys.

Sehen Sie sich noch heute die Aufzeichnung unseres letzten 'Fragen Sie die Experten'-Webcasts an, um mehr über AppOnChip zu erfahren!

SafeNet auf der Herbst BASTA!

Unter dem Motto „The Art of Software Monetization“ präsentierte SafeNet seine Lösungen für Softwarelizenzierung und Management für die Herbst BASTA! vom 25. – 28. September 2013. Unterschiedlichste Markt- und Kundenanforderungen in Einklang zu bringen sowie das Maximum aus seiner Software herauszuholen ist eine hohe Kunst und nicht immer einfach. Deshalb unterstützt Sie hier SafeNet mit seinen bewährten und innovativen Lösungen für Softwarelizenzierung und Management. So bringen Sie in kurzer Zeit eine Vielzahl von Lizenzmodellen sowie flexible Preis- und Paketvarianten mühelos mit Ihren Geschäftsmodellen in Einklang – unabhängig davon, ob Sie eine On-Premise, Cloud-basierte oder hybride Lizenzierung wählen. So können auch Sie den Meistergrad der Software Monetarisierung erreichen…

Weitere Informationen finden Sie unter www.safenet-inc.com/kendo

FRAGEN SIE die Experten

Effektive Softwarelizenzierung in virtuellen Umgebungen

Die Virtualisierung von Servern, Desktops und vielem mehr ist stark verbreitet. Trotzdem müssen Softwarehersteller unbedingt in der Lage sein, die Verwendung ihrer Anwendungen zu verfolgen, zu steuern und zu verwalten, wenn diese in hochkomplexen, virtuellen Netzwerken bereitgestellt werden.

Die Netzwerkvirtualisierung Unternehmen hilft, Kosten zu reduzieren und effizienter zu arbeiten. Für Softwarehersteller stellt sie auch eine Herausforderung dar, üblicherweise Lizenzen an physische Geräte gebunden sind, um den Zugriff und die Verwendung auf ihre Software zu steuern. In virtuellen Umgebungen ist es sehr einfach, Lizenzrechte beim Einrichten neuer Instanzen mit bösartiger Absicht oder unabsichtlich zu duplizieren oder eine Lizenz von einer Instanz frei auf eine andere zu verschieben.

Der Markt bietet heute mehrere Lösungen, alle mit unterschiedlichen Einschränkungen, um Softwareherstellern dabei zu helfen, diese Herausforderung zu bewältigen. SafeNet hat kürzlich eine benutzerorientierte cloudbasierte Lösung für das Verwalten dieses Risikos angekündigt, die sämtliche Abhängigkeiten von der Bindung an Knoten eliminiert – die erste und einzige Lösung auf dem Markt, die alle mit der Lizenzverwaltung in virtuellen Umgebungen in Zusammenhang stehenden Risiken eliminiert!

Die Experten von SafeNet und IDC adressieren in diesem Webcast folgende Themen:

- Die mit der Softwarebereitstellung in virtuellen Umgebungen verbundenen Risiken
- Lösungen für die Lizenzierung in virtuellen Umgebungen – In der Vergangenheit, Gegenwart und für die Zukunft!
- Branchenübliche Best Practices – Das Problem der Virtualisierung in eine Chance umwandeln!

Besuchen Sie unsere nächste Webcast-Sitzung 'Fragen Sie den Experten', 'Virtualisierung und effektive Softwarelizenzierung in virtuellen Umgebungen'.

Registrieren Sie sich heute!

PRODUKT SPOTLIGHT ⌄

VERANSTALTUNGEN ^

Sentinel LDK

Sentinel LDK 7.0

Sentinel License Development Kit (LDK) ist die umfassende Software-Monetarisierungslösung. Sie vereint zum ersten Mal den preisgekrönten Software-Kopierschutz und die Schutzfunktionen für geistiges Eigentum (IP) mit den webbasierten Lizenzmanagement-Möglichkeiten von Sentinel EMS, dem Lizenzmanagement-System von SafeNet. Sentinel LDK umfasst außerdem Sentinel HL, die kürzlich veröffentlichte Hardware-basierte Softwareschutz-Plattform des Unternehmens. Mit dem neuen Sentinel LDK können Softwarehersteller von einer umfassenden Out-of-the-Box Software-Monetarisierungslösung profitieren, die ihre Software besser schützt, Geschäftsprozesse vereinfacht und dabei die Benutzerfreundlichkeit steigert sowie letztlich die Gewinne maximiert.

Sentinel LDK 7.0 ist das sofort einsetzbare System der nächsten Generation für Softwareschutz, Softwarelizenzierung und Software-Lizenzmanagement von SafeNet. Zusätzlich zu den Vorteilen von Sentinel EMS und Sentinel HL liefert Sentinel LDK 7.0 zudem im neuen Release mehrere interessante neue Features, einschließlich:

- **AppOnChip**
  - Erweiterter Reverse Engineering-Schutz – Nutzen Sie beim Ausführen Ihrer Anwendung den marktführenden kryptographischen Hardware-Key.
  - IP-Schutz – Mit der ultimativen Lösung für IP-Schutz schützen Sie Ihr wertvolles Know-how unter Verwendung eines gesicherten, kryptografischen Hardware-Keys und führen die Anwendung direkt über den Dongle aus, sodass Ihr IP nie offenkundig wird!
- **Treiberlos für Sentinel HL Net- und Sentinel HL NetTime-Keys** – Drittanbieter-Komponenten wie Gerätetreiber, die zum Ausführen der Software erforderlich sind, zu installieren oder zu aktualisieren fallen nun weg.
- **Zusätzliche Unterstützung für SL-Altsystemlizenzen** – Sentinel LDK bietet nun zusätzliche Flexibilität, um SL-Altsystem-Lizenzen, die mit Sentinel HASP Business Studio erstellt wurden, zu unterstützen.
- **Unterstützung für Windows CE** – Die Sentinel LDK-Laufzeitumgebung (Version 5.95) und Envelope-Projekte werden nun für die Windows CE-Versionen 5.0 und 6.0 unterstützt.

Wie können Sie von SafeNets AppOnChip-Technologie für den Softwareschutz profitieren?

- **Stärkere Sicherheit** – Weil AppOnChip erzwingt, dass ein kleiner Codeteil auf dem Token ausgeführt wird, und die Ergebnisse erforderlich sind, damit die Anwendung vollständig ausgeführt werden kann, schlägt die Ausführung der Anwendung ohne den Hardware-Key fehl. Softwareanbieter können über eine benutzerfreundliche grafische Schnittstelle wählen, welche spezifischen Codeblöcke geschützt werden sollen.
- **Einfache Implementierung** – Der Prozess des Bindens der Software an den Hardware-Key, des Analysierens, welcher Code auf dem Token ausgeführt werden kann, und des Konvertierens des Codes in eine Token-ausführbare Form erfolgt vollkommen automatisiert – es ist kein Engineering-Aufwand erforderlich.
- **Auf dem Token wird nichts gespeichert** – Anders als bei Lösungen von Wettbewerbern befindet sich der gesamte Code auf der Festplatte des Computers, auf dem die geschützte Anwendung ausgeführt wird. Auf dem Token wird nur zur Laufzeit ein kleiner Codeteil ausgeführt. Der Benutzerspeicher auf dem Key wird nicht beeinflusst.
- **Interne Prozesse werden nicht beeinflusst** – Geschützte Anwendungen erfordern auf der Seite des Softwareanbieters keine Versionskontrolle, und Updates der im Einsatz befindlichen Keys sind für neue Versionen der geschützten Software nicht erforderlich.
- **Keine Probleme für befugte Endbenutzer** – Die AppOnChip-Funktionalität ist für den Endbenutzer transparent.
- **Derzeit ohne zusätzliche Kosten verfügbar** – AppOnChip steht allen Herstellern mit Sentinel LDK 7.0 ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung. In zukünftigen Releases kann die Verwendung von AppOnChip den Erwerb eines separaten Lizenzmoduls erfordern.

Starten Sie also noch heute! Erfahren Sie jetzt mehr über Sentinel LDK und AppOnChip!

Sentinel LDK 6.4 Embedded für Linux ARM

Sentinel LDK Embedded für Linux ARM ist eine abgespeckte Version von Sentinel LDK, die das erste Mal für Geräte verfügbar ist, die ARM-Prozessoren verwenden. Im Vergleich zu Desktop- oder Servercomputer haben viele Embedded Geräte weniger Hardwareressourcen. Der Festplattenspeicherplatz ist in der Regel ein Flash-Chip, und der Speicher (RAM) befindet sich häufig in einem integrierten Chip auf dem Board oder Gerät. Die verfügbaren Kapazitäten und Bandbreiten sind viel beschränkter als in standardmäßigen Desktopumgebungen.

Sentinel LDK Embedded für Linux ARM bietet Teilfunktionalitäten des vollständigen Sentinel LDK. Diese Version unterstützt eigenständige Sentinel HL-Keys (treiberlose Konfiguration) auf einer Linux ARM-Plattform. Die Lizenzierungsimplementierung erfolgt über die Verwendung der LDK-Lizenzierungs-API. Dies hat zur Folge, dass die Laufzeitumgebung und die geschützte Anwendung weniger Speicherplatz und weniger Laufzeitressourcen benötigen, als bei der Verwendung des standardmäßigen Sentinel LDK erforderlich waren.

- Sentinel LDK Embedded 6.4 erfordert Sentinel LDK 6.4 für die Lizenzgenerierung
- Unterstützte Plattformen für Endbenutzer
  - Die Sentinel LDK Embedded-Laufzeitumgebung und geschützte Anwendungen können unter dem folgenden Betriebssystem installiert werden: Ubuntu 11.10
  - Die Sentinel LDK Embedded-Laufzeitumgebung und geschützte Anwendungen können auf der folgenden Plattform installiert werden: Beagle Board xM (ARM Cortex-A8 oder kompatible CPU)

Laden Sie Sentinel LDK Embedded für Linux ARM heute herunter!

ERFOLGSFAKTOR ⌄

PRODUKT SPOTLIGHT ^

Treffen Sie einen Sales Engineer - Swen Feuerstein

Welche Ausbildung hast du?

Ich habe eine abgeschlossene Ausbildung zum Kommunikationselektroniker / Telekommunikationstechnik.

Wie lange arbeitest du schon bei SafeNet und welche Positionen hast du bisher bekleidet?

Im Jahr 2009 habe ich zunächst als Support Engineer und Pre-Sales Consultant bei Aladdin Knowledge Systems angefangen. Nach dem Zusammenschluss mit SafeNet habe ich dann in den Vertrieb als Sales Engineer gewechselt und bin somit seit nunmehr fast 5 Jahre in dieser Position.

Warum hast du dich damals bei SafeNet beworben?

Mich haben vor allem die Position und die Entwicklungsmöglichkeit in einem der führenden Unternehmen der Software-Security Branche angesprochen.

Kannst du uns kurz deine Aufgaben als Sales Engineer beschreiben?

Als Sales Engineer berate und unterstütze ich unsere Kunden in allen Fragen der Lizenzierung und helfe bei der Einbindung unserer Lösungen in ihre Produkte und ihr Backoffice. Bei bestehenden Lizenzierungslösungen stehe ich unseren Kunden bei der Ablösung und Erweiterung zur Seite. Die richtige Lizenzierungsstrategie ist dabei besonders wichtig. Gemeinsam mit den Kunden erarbeite ich eine entsprechende Strategie, die optimal auf deren Anforderungen zugeschnitten ist. Hierzu werden dann z.B. auch Kundenbesuche, Workshops oder Websessions durchgeführt.

Wie sieht dein typischer Tagesablauf aus?

Den Großteil des Tages verbringe ich mit dem Beantworten von telefonischen Anfragen und eMails. Dazu kommt das Abhalten von Websessions. Die restliche Zeit bin ich im Außendienst und halte hier z.B. Workshops beim Kunden vor Ort ab. Die unterschiedlichsten Anforderungen der Kunden sorgen dafür, dass es nicht langweilig wird und der Tagesablauf sehr abwechslungsreich ist.

Was würde du tun, wenn du nicht als SE bei SafeNet arbeiten würdest?

Meine Arbeit als Sales Engineer gefällt mir sehr gut. Deshalb habe ich bisher keine Gedanken darüber gemacht. Ich könnte mir aber vorstellen einmal ins Produktmanagement zu wechseln.